

40. - Auf Anregung des Herrn Bresslau werden die Leiter der drei Diplomata-Abteilungen ermächtigt und beauftragt, Erwägungen zu pflegen, ob sich trotz des Erscheinens des Siegelwerkes von Posse die Beigabe von Siegelabbildungen in den Diplomata-Bänden empfiehlt, und der nächsten Plenarversammlung darüber zu berichten.

41. Es wird beschlossen, die Leitung der Abteilung Epistolae, mit Ausnahme der Leitung und Überwachung des Druckes der Nikolaus-Briefe, die Herr Werminghoff behält, Herrn Tangl zu übertragen.

Anlagen Y-G'.

42. Herr Werminghoff berichtet über den Fortgang des Druckes der Nikolaus-Briefe, Herr Tangl über die Inangriffnahme der Bearbeitung des Registers Johannis VIII. und der Fortsetzung der Repertorisierungsarbeiten für das 10. und 11. Jahrhundert durch den Assistenten Dr. Caspar.

43. Es wird beschlossen, das Anerbieten des Münchener Privatdozenten Dr. Hellmann, die Ausgabe der Briefe Hinkmars von Reims zu bearbeiten, dankend anzunehmen und ihm hierfür ein erhöhtes Bogenhonorar von 40 M. in Aussicht zu stellen.

44. Der Voranschlag für die Abteilung Epistolae beträgt 3700 M.

45. Einem Anerbieten des Herrn Dr. Niese, eine Ausgabe der Briefe des Petrus de Vineis zu veranstalten, kann vorderhand nicht näher getreten werden, es wird aber für Berücksichtigung in späterer Zeit zur Kenntnis genommen.

Anlagen D'-H'.

46. Herr Holder-Egger verliest den Bericht über die Abteilung Antiquitates.